

MARLO MORGAN
Traumfänger



GOLDMANN

Lesen erleben

Buch

»Traumfänger« ist die Geschichte einer Amerikanerin, die von einem Stamm australischer Aborigines zu einer Ehrung für ihre Arbeit mit jugendlichen Ureinwohnern eingeladen wird. Nach stundenlanger Fahrt durch die Wüste bei dem Stamm der »Wahren Menschen« angekommen, teilt man ihr mit, daß sie auserkoren worden ist, an einem dreimonatigen »Walkabout« – einer Wanderung durch den australischen Busch – teilzunehmen.

Marlo Morgan hat keine andere Wahl, als dieser Einladung zu folgen, denn ihre Kleider, ihren Schmuck, ihre Papiere haben die Ureinwohner verbrannt. Sie sieht sich ganz neuen Lebensumständen ausgesetzt: Messerscharfes Gras und Dornengestrüpp malträtiert ihre Füße, ihre Muskeln schmerzen von den meilenlangen Märschen, und ihre helle Haut verbrennt in der gleißenden Sonne. Da die Aborigines auf ihrem Walkabout nichts Eßbares bei sich tragen, stehen Ameisen, Eidechsen, Krokodile, Käfer, Känguruhs, Maden und Wurzeln auf der Speisekarte.

Aber Marlo Morgan erfährt auch eine unerwartete Bereicherung, denn die Aborigines heißen sie als eine der ihren willkommen und werden zu einfühlsamen Lehrern. Die »Wahren Menschen« zeigen ihr, was es bedeutet, die Begabung und die Talente, die in jedem Menschen stecken, zu achten und zu fördern. Und sie lernt, daß diese Menschen seit 50 000 Jahren in einer einzigartigen Harmonie mit der Natur leben und dieser mit Ehrerbietung gegenüberreten.

Autorin

Marlo Morgan studierte Medizin und engagierte sich besonders im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Heute lebt sie in Missouri, USA.

Marlo Morgan

Traumfänger

Die Reise einer Frau
in die Welt der Aborigines

Aus dem Amerikanischen
von Anne Rademacher

GOLDMANN

Die amerikanische Originalausgabe erschien 1994
unter dem Titel »Mutant Message Down Under«
bei Harper Collins Publishers, Inc., New York

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese
nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand
zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich



Verlagsgruppe Random House fsc®N001967

57. Auflage

Genehmigte Taschenbuchausgabe 1/98

Copyright © der Originalausgabe 1991, 1994 by Marlo Morgan

All rights reserved

Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 1995

by Wilhelm Goldmann Verlag, München, in der

Verlagsgruppe Random House GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: Design Team München

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

CN · Herstellung: Str

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-43740-5

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



WIDMUNG

Dieses Buch ist meiner Mutter gewidmet,
meinen Kindern Carri und Steve,
meinem Schwiegersohn Greg,
meinen Enkeln Sean Janning und Michael Lee
und ganz besonders meinem Vater.

Inhalt

Von der Autorin an den Leser	11
1 Der Ehrengast	17
2 Die Würfel fallen	27
3 Natürliches Schuhwerk	38
4 Auf die Plätze, fertig, los	45
5 Im Rausch	58
6 Das Bankett	68
7 Was ist Sozialversicherung?	77
8 Drahtloses Telefon	90
9 Ein Hut für den australischen Busch	97
10 Schmuck	104
11 Soße	107
12 Lebendig begraben	119
13 Heilkünste	124
14 Totems	137
15 Vögel	142
16 Nähstunde	144
17 Musiktherapie	149
18 Traumfänger	154
19 Überraschende Mahlzeit	162

20	Ameisen ohne Schokolade	167
21	An der Spitze	176
22	Mein Schwur	186
23	Spuren der Traumzeit	195
24	Archive	209
25	Mein Auftrag	216
26	Glücklicher Nichtgeburtstag	220
27	Ausgelöscht	224
28	Die Taufe	230
29	Freigegeben	235
30	Ein Happy-End?	239
	Zehn Jahre später	252
	Danksagung	256

Der Mensch hat das Netz des Lebens nicht gewebt, er ist nur ein Strang dieses Netzes. Was immer er dem Netz antut, tut er sich selbst an.

Häuptling Seattle aus Amerika

Es gibt nur einen Weg, eine Prüfung zu bestehen, man muß sich ihr stellen. Dies ist unumgänglich.

Der Älteste Königlicher Schwarzer Schwan

Erst wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Fluß vergiftet und der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, daß man Geld nicht essen kann.

Prophezeiung der Cree-Indianer

Mit leeren Händen geboren,
mit leeren Händen gestorben.
Ich habe das Leben
in seiner ganzen Fülle kennengelernt,
mit leeren Händen.

Marlo Morgan



Von der Autorin an den Leser

Dieses Buch basiert auf Tatsachen und ist von wahren Erfahrungen inspiriert. Wie Sie bald erkennen werden, hatte ich kein Notizbuch zur Hand. Verkauft wird dieses Buch jedoch als Roman, um den kleinen Aborigine-Stamm vor rechtlichen Schwierigkeiten zu schützen. Aus Rücksicht auf Freunde, die nicht erkannt werden wollen, habe ich mir die Freiheit genommen, einige Details auszulassen. Außerdem soll die Lage unserer heiligen Stätte weiterhin ein Geheimnis bleiben.

Einen Gang in die nächste öffentliche Bibliothek kann ich Ihnen ersparen. Alle wichtigen historischen Informationen sind in diesem Buch enthalten. Auch eine Reise nach Australien ist nicht nötig. Über die Situation des modernen Aborigine kann man sich in jeder amerikanischen Stadt informieren, in der die dunkelhäutigen Bürger in Ghettos leben. Gut die Hälfte von ihnen ist arbeitslos, und diejenigen, die eine Anstellung haben, verrichten niedere Arbeiten. Ihre eigene Kultur scheint vergessen zu sein, vergessen wie die der amerikanischen Ureinwohner, die in Reservaten leben müssen und ihre heiligen Riten seit Generationen nicht mehr ausüben dürfen.

Was ich Ihnen jedoch nicht ersparen kann, ist die Botschaft einer Veränderten!

Überall in Amerika, Afrika und Australien scheint man sich zu bemühen, die Beziehungen zwischen den Rassen zu verbessern. Doch irgendwo im trockenen Herzen des australischen Busches, im Outback, schlägt langsam und regelmäßig ein uraltes Herz. Dort lebt eine einzigartige Gruppe von Menschen, denen Rassenunterschiede egal sind: Ihnen geht es nur um ihre Mitmenschen und die Umwelt. Wer diesen Herzschlag versteht, wird auch das Menschsein oder das menschliche Sein besser verstehen.

Dieses Manuskript erschien ganz friedlich im Eigenverlag, war aber schon bald umstritten. Bei der Lektüre kann man zu verschiedenen Schlüssen kommen. Manchem Leser mag es so vorkommen, als hätte sich der Mann, den ich meinen »Übersetzer« nenne, in den letzten Jahren nicht immer an die Gesetze und Vorschriften der Regierung gehalten: Melde-, Steuer- und Wahlpflicht, Landnutzungsrecht, Schürfrechte, die Pflicht zur Meldung von Geburten und Todesfällen und ähnliches mehr. Vielleicht hat er sogar andere Stammesmitglieder zum Gesetzesmißbrauch angestiftet. Man hat mich gebeten, die Identität dieses Mannes preiszugeben und eine Gruppe entlang der Routen, die wir gewandert sind, in die Wüste zu führen. Ich habe mich geweigert! Daraus könnte man vielleicht schließen, daß ich mich entweder ebenfalls der Beihilfe zum Gesetzesmißbrauch schuldig gemacht habe oder daß ich lüge und diese Menschen gar nicht existieren, denn schließlich habe ich kein einziges Stammesmitglied vorgeführt.

Dies ist meine Antwort darauf: Ich spreche nicht für alle australischen Aborigines. Ich spreche nur für einen kleinen Stamm draußen im australischen Busch,

den man als »Die Wilden« oder auch »Die Alten« bezeichnet. Ich habe sie noch einmal wiedergesehen und bin von diesem Besuch erst im Januar 1994 in die USA zurückgekehrt. Noch einmal habe ich den Segen dieser Menschen empfangen, und sie haben gutgeheißen, wie ich meine Aufgabe zu erfüllen versuche.

Dem Leser möchte ich folgendes sagen: Einige Menschen wollen sich nur unterhalten lassen. Wenn Sie zu diesen Menschen gehören, lesen Sie bitte dieses Buch, genießen Sie es, und verlassen Sie Ihren Sessel nach der Lektüre, wie Sie eine gute Theatervorstellung verlassen würden. Für Sie ist dieses Buch reine Fiktion, und Sie werden nicht enttäuscht sein: Es ist sein Geld wert.

Wenn Sie aber jemand sind, der die Botschaft hört, wird diese laut und mächtig zu Ihnen durchdringen. Sie werden sie tief in Ihrem Inneren spüren, in Ihrem Herzen, in Ihrem Kopf und im Mark Ihrer Knochen. Es hätten genausogut Sie die Person sein können, die für diesen Walkabout erwählt wurde. Glauben Sie mir, es gab viele Momente, in denen ich mir gewünscht habe, es wäre so gewesen.

Ein jeder von uns muß seine eigene Outback-Erfahrung durchleben, nur hat meine zufällig im echten Outback stattgefunden. Aber ich habe einfach getan, was auch Sie getan hätten, wenn Sie an meiner Stelle gewesen wären.

Mögen die Menschen, von denen hier berichtet wird, Ihr Herz berühren, während Sie dieses Buch lesen. Meine Worte sind in meiner Sprache formuliert, doch ihre Wahrheit ist wortlos.

Probieren Sie die Botschaft, genießen Sie das, was